



Liebe Freundinnen und Freunde von NaturVision,

mit dem Ende des Jahres blickt man gerne zurück auf das, was war. Ein kurzes Innehalten und Nachdenken kann von Vorteil sein, um zu sehen, woher man kommt und klar zu haben, wohin man gehen will. Denn: am Jahresende steht auch der Start in ein neues Jahr bevor. Für NaturVision ist es das Jubiläumsjahr – bereits zum zwanzigsten Mal wird das Filmfestival stattfinden.

Und so begleiten uns momentan sowohl Rückblick als auch der Blick in die Zukunft. Viele fantastische Filme durften wir in den letzten 20 Jahren sehen und einer immer größeren Fangemeinde zeigen. Sie haben uns nachhaltig beeindruckt und unsere Haltung zur Welt geprägt. Einigen davon werden wir auch im nächsten Jahr begegnen. Darauf freuen wir uns, genauso wie auf die vielen neuen Filme, die momentan für den Filmwettbewerb eingereicht werden.

Haben Sie ein frohes Fest, bleiben Sie gesund und starten Sie zuversichtlich mit uns ins neue Jahr!

Ihr  
Ralph Thoms und das NaturVision-Team



*Unser Maskottchen, der Feldhamster, Symbol für Artenvielfalt in Baden-Württemberg*

## INTERNATIONALER WETTBEWERB 2021

### Premiere im Jubiläumsjahr: NaturVision lobt neuen Filmpreis aus!

Seit 2012 hat NaturVision seine Festivalheimat in Baden-Württemberg und unterstützt aktiv die Nachhaltigkeitsstrategien des Landes. In Kooperation mit drei baden-württembergischen Ministerien vergibt das NaturVision Filmfestival im Jubiläumsjahr nun erstmals den **NaturVision Filmpreis Baden-Württemberg**. Ziel ist es, herausragende Filme zu nutzen, um ein großes Publikum zu erreichen und für das Thema „Biologische Vielfalt“ zu begeistern. Ab sofort bis 15. Februar 2021 können Filme eingereicht werden. Formular und Infos gibt es [hier](#).

### NaturVision Kurzfilmwettbewerb 2021

Es gibt sie, die unbekannteren, kaum beachteten oder unbeliebten Tiere und Pflanzen, die selten im Fokus der Aufmerksamkeit stehen. Aber auch sie haben faszinierende Seiten, bringen verborgene Superkräfte mit oder sind Vorbild für effiziente technische Innovationen. Wir wünschen uns Kurzfilme bis zu 20 Minuten, die uns diese „**Hidden Champions**“ und ihre besonderen Eigenschaften näherbringen. Ob Animationsfilm, Werbespot oder Dokumentarfilm: alle Genres und Formate sind willkommen.

Beim Kurzfilmwettbewerb, der von der Audi Stiftung für Umwelt gefördert wird, sind Profis und Amateure über 18 Jahre eingeladen, ihre Filme einzureichen. In der Kurzfilmkategorie spielt das Fertigstellungsdatum des Films keine Rolle! Die Einreichung für den Kurzfilmwettbewerb ist bis 15. Februar 2021 unter [diesem Einreichformular](#) möglich.

### **Einreichbedingungen für den NaturVision Filmwettbewerb 2021**

Einreichbedingungen für alle Kategorien (außer NaturVision Kurzfilmpreis und NaturVision Filmpreis Baden-Württemberg): Filme, die nach dem 1. Januar 2020 fertiggestellt wurden, können [hier](#) angemeldet werden. Die Einreichfrist endet am 29. Januar 2021. Für die Kategorie NaturVision Newcomer Filmpreis wird (bei Vorlage einer Ausbildungsbescheinigung) keine Einreichgebühr erhoben.

Einreichbedingungen für die Kategorie NaturVision Kurzfilmpreis: Profis und Amateure über 18 Jahre sind eingeladen, ihre Filme einzureichen. In der Kurzfilmkategorie spielt das Fertigstellungsdatum des Films keine Rolle. Die Einreichung für den Kurzfilmwettbewerb ist bis 15. Februar 2021 möglich.

Einreichbedingungen für NaturVision Filmpreis Baden-Württemberg: Eingereicht werden können Produktionen, die nach dem 1. Januar 2010 fertiggestellt wurden und eine Mindestlänge von 20 Minuten haben. Die Einreichfrist endet am 15. Februar 2021.



Der Haselnussbohrer ist ein „Hidden Champion“

**NATURVISION JUBILÄUMSJAHR 2021**

## Mit den Aarauer Naturfilmtagen starten wir ins Jubiläumsjahr

Das NaturVision Best Of, die in der Schweiz beheimateten Aarauer Naturfilmtage werden online durchgeführt. Am 16. und 17. Januar 2021 gibt es ein Wiedersehen mit Highlights aus dem diesjährigen Festival. Für einen fairen Pauschalbetrag können Sie Filme wie zum Beispiel *66 Meter* oder *Die verrückte Welt der Hörnchen* oder *Rettet die Insekten* sehen. Insgesamt stehen 19 Filme auf dem Programm. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen.

## Wir haben den Filmtage-Leiter Peter Kuntner interviewt:

*Seit wann gibt es die Aarauer Filmtage?*

Die ersten Aarauer Naturfilmtage fanden 2003 statt, mit einer Auswahl der besten Filme des ersten NaturVision Filmfestivals von 2002

*Wie ist die Kooperation zustande gekommen?*

Ralph Thoms und ich kennen uns schon seit den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts. Beide waren wir damals im Verlagsgeschäft tätig, ich wohnte die halbe Zeit in München und habe Ralph als Verleger des Trickster-Verlags kennengelernt. 1994 habe ich ihn auch in Afrika besucht, wo er Leiter eines Entwicklungshilfeprojekts in Guinea-Bissau war. Als er dann an die Gründung eines Filmfestivals dachte, habe ich bei der Konzeption und der Behebung mancher Startschwierigkeiten immer mal wieder ein bisschen mitgedacht.

*Was waren deine Highlights in den vergangenen Jahren?*

Oh je, schwierig. Ganz am Anfang gab es einen wahnsinnig tollen Film über einen afrikanischen Feigenbaum („The Queen of Trees“), ein anders Highlight war „Peak“ über die Verschandelung der Alpen, und viele weitere Inspirationen.

*Wie findest du es, jetzt eine Online-Version für Aarau zu haben?*

Zwiespältig ... wir schauen ja schon genug in die Bildschirme, und das Tolle an den Naturfilmtagen in Aarau ist immer das Zusammentreffen der vielen Leute, die Diskussionen etc. Das fehlt.

*Was wünschst du NaturVision zum Jubiläum?*

Eine noch grössere Aufmerksamkeit, und nicht zuletzt eine gute Nachfolgeregelung für den „Papa“ des Festivals, Ralph!

*Worauf freust du dich im Jubiläumsjahr?*

Zum ersten Mal in der Jury mitzudenken über die nominierten Filme.

*Was wäre dir noch wichtig, zu sagen?*

Nur das: Wie Ralph den Biss gehabt hat, dieses Festival immer weiter zu entwickeln, nie aufzugeben, selber zurückzustehen, auf vieles Materielle zu verzichten – das finde ich ganz toll!



66 Meter - Gewinner des Deutschen Umwelt- und Nachhaltigkeitsfilmpreises 2020 - läuft bei den Aarauer Filmtagen online

## UMWELTBILDUNG

### ONLINE ANGEBOTE

Im coronageschüttelten Jahr 2020 konnte NaturVision die Aktivitäten im Bereich der Umweltbildung in analogen Veranstaltungen zwar nur sehr eingeschränkt umsetzen, umso mehr wurden die digitalen Möglichkeiten ausgebaut und genutzt.

#### Schau in die Welt

Mit großem Erfolg lief im März das Programm „Schau in die Welt“ an, das seitdem von zahlreichen Schulklassen genutzt wurde. Hier sind Filme zu verschiedenen Themenkreisen auf der Website verfügbar, ergänzt durch Begleitmaterial für den Unterricht, fürs Homeschooling oder auch für die Ferienbeschäftigung. Für das Filmprogramm Schau in die Welt wurden jetzt neue Filme online gestellt, unter anderem zu den Themen „Wald“ und „Landwirtschaft“. Jeweils immer mit Filmquiz und passenden Aktionsideen. Neu im Programm ist ein Special zu Ludwigsburg und Umgebung mit Aktionen, die insbesondere hier umgesetzt werden können.

#### nemo

Das Grundschulprojekt „nemo“ wurde sukzessive ausgebaut und vereint die drei Schwerpunkte Umweltbildung, Leseförderung und Medienkompetenz. Es bietet Lehrkräften und Eltern einen Vorschlag für einen kompletten Projekttag oder einzelne Unterrichtseinheiten, auf Grundlage von Animationsfilmen mit Protagonisten aus dem Tierreich. Neue Arbeitsblätter zu den Themen „Ewiges Eis“, „Regenwald“ und „Zivilisation“ stehen ab sofort online.

---

## **Kinder gestalten ihre Stadt**

Im Trickfilmprojekt „Kinder gestalten ihre Stadt“, das in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal durchgeführt wurde, waren Kinder mit offenen Augen in Ludwigsburg unterwegs und konnten an ihren Wunschorten Veränderungsmöglichkeiten finden. Im Anschluss wurden die Gestaltungsideen in einem Trickfilm künstlerisch umgesetzt. Die filmischen Ergebnisse wurden im Dezember an den Ludwigsburger Oberbürgermeister Matthias Knecht überreicht, der die Vorschläge der jungen Stadtplaner\*innen durchaus ernst nimmt. Auf der Website von NaturVision sind die Filme [hier](#) zu sehen.

Gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung und der Heidehof Stiftung. Durchgeführt in Kooperation mit der Stadt Ludwigsburg.

---

## **Vortrag an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg**

Bei einem Online-Vortrag an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg konnte NaturVision Umweltpädagogin Eve Heber angehende Lehrer\*innen und ihre Dozentin Dr. Petra Baisch für das Grundschulprojekt „nemo“ begeistern und wertvolle Anregungen der Pädagogen mitnehmen. Der Vortrag von Eve Heber ist [hier](#) online abrufbar.

---

## **NaturVision zu Besuch in der Friedensschule Ludwigsburg**

Genau zwei Termine aus unserem Schulprogramm konnten wir in diesem Jahr analog durchführen: im Februar in Karlsruhe und im November an der Grundschule Friedensschule in Ludwigsburg. Die Kinder waren von dem gezeigten Film „Thomas und Korduni - Bienen retten Elefanten“ und dem Filmquiz begeistert und haben im Anschluss viele Fragen gestellt. Wir freuen uns schon, wenn wir in 2021 mehr Veranstaltungen in dieser Form durchführen können.



NaturVision in der Schule

## FILMTIPPS FÜR DIE FEIERTAGE

Da Kinos nach wie vor geschlossen sind, können wir aktuell nur empfehlen, dass Sie sich die vielen tollen Natur- und Umweltfilme anschauen, die sowohl auf vielen Streamingplattformen angeboten werden als auch in Form von DVDs erhältlich sind.

Sehenswerte Filme finden Sie hier:

[Filmtipps von Global 2000 \(der österreichische BUND\)](#)

[ARD Mediathek](#)

[Filme für die Erde](#) : Einige Filme können kostenfrei angesehen werden.

[3sat Mediathek](#)



*Der Wald hinter den Bäumen - läuft im Januar bei den Aarauer Filmtagen Online*

## NEWS UND EMPFEHLUNGEN

### Werden Sie Bankivist\*in!

Besitzen Sie Aktien und vertreten Sie Ihre Stimmrechte auf den Hauptversammlungen nicht persönlich? Dann übertragen Sie Ihre Stimmrechte an [urgewald](#) und treten Sie so für den Schutz von Umwelt und Menschenrechten ein. Bei Hauptversammlungen haben alle Aktionärinnen und Aktionäre ein Rede-, Frage- und Stimmrecht. Mit der Stimmrechtsübertragung kann die Organisation [urgewald](#) auf Hauptversammlungen auftreten, Betroffenen Gehör verschaffen und Fragen an den Vorstand stellen. Diese Redebeiträge haben schon oft zum Erfolg geführt.

### Update: Klagen gegen Filmemacher in Südtirol zurückgezogen.

In seinem Film [Das Wunder von Mals](#) (lief beim NaturVision Filmfestival 2018) thematisierte Filmemacher Alexander Schiebel den hohen Pestizideinsatz beim Apfelanbau in Südtirol und war dafür wegen angeblicher Verleumdung verklagt worden.

Das Land Südtirol, Vertreter der großen Obstgenossenschaften und des Bauernbundes, sowie über 1.300 weitere Obstbauern, die Schiebel angezeigt hatten, haben Ende November vor Gericht angekündigt, ihre Klagen zurückzuziehen. Ein großartiger Erfolg, der auch dank des öffentlichen Drucks erwirkt wurde.

Den Film können Sie über [VIMEO on demand](#) für 9,99 Euro streamen.

---

### **Der Dannenröder Wald: Mahnmal einer rückwärtsgewandten Klima- und Verkehrspolitik**

Die Bilder der Zerstörung werden uns noch lange im Kopf bleiben. Die A49 und der Dannenröder Wald sind zum Symbol geworden. Sie zeigen auf, was in der Verkehrspolitik schief läuft – und immer mehr Menschen sehen dies. Sie schließen sich den Protesten gegen umwelt- und klimaschädliche Projekte und eine realitätsfremde Verkehrspolitik an. Die Bewegung wächst und das gibt uns Hoffnung und Kraft weiter zu machen. Denn es ist noch nicht vorbei: [#Dannibleibt](#) ist erst der Anfang. Baurecht heißt nicht Baupflicht!

---

### **Nominierung für „Polit-Oscar“**

Pestizidfreie Kommunen stehen für vorbildhaftes Engagement für Gesundheit und Artenvielfalt. Das [Projekt Pestizidfreie Kommune des BUND](#) wurde als einziges deutsches Projekt für den „Polit-Oscar“ des World Future Councils nominiert, der mit Unterstützung der Vereinten Nationen vergeben wird.

---

### **Noch schnell ein paar sinnvolle Weihnachtsgeschenke gesucht?**

- Spenden Sie für eine Organisation, die sich für Natur und Umwelt oder Tiere einsetzt.
- Recherchieren Sie nach Online-Shops, die nachhaltige Geschenke anbieten.
- Kaufen Sie kein giftiges Plastikspielzeug, sondern kindgerechte Alternativen! Die gibt es auch für kleines Geld.
- Lesen gefährdet die Dummheit: Gute Bücher gibt es sehr sehr viele, die sind immer ein gutes Geschenk. Unterstützen Sie ihre lokale Buchhandlungen und deren Lieferservice.



Online Mitgliederversammlung des NaturVision Förderverein

## NATURVISION FÖRDERVEREIN

### Der Förderverein unterstützt uns auf vielfältige Weise

Der gemeinnützige Förderverein NaturVision hat in diesem besonderen Jahr erfreulicherweise starken Zuwachs bekommen und unterstützt NaturVision sowohl finanziell als auch mit Rat und Tat.

Die diesjährige Mitgliederversammlung musste online per Zoom-Konferenz stattfinden. Nach dem Jahres- und Kassenbericht des Vorsitzenden Kay Hoffmann und einem Erfahrungsbericht des Festivalleiters Ralph Thoms entwickelte sich eine lebhaft Diskussions zu den Erfahrungen mit der Online-Version des Festivals. Auch wenn viele auf das Kinoerlebnis nicht verzichten wollen, waren die Mitglieder sehr angetan von den neuen Möglichkeiten des Online-Festivals und den individuellen Sichtungungen zu Hause. Von daher begrüßten sie die Pläne, das Festival 2021 zum 20. Jubiläum sowohl im Central Kino und Arsenalplatz als auch online anzubieten. Der Förderverein wird das Festival nach Kräften unterstützen.

Sie wollen ebenfalls Mitglied werden? Sehr gerne! [Hier](#) geht's zur Anmeldung.

## NaturVision NEWSLETTER

Alle bisherigen Newsletter finden Sie [hier](#). Empfehlen Sie uns weiter!

Wir freuen uns über viele Newsletter Abonnent\*innen. Empfehlen Sie uns gerne Ihren Freund\*innen, Verwandten, Bekannten, Mitarbeiter\*innen, Kolleg\*innen,

Filmemacher\*innen und anderen. Aktuell können wir den Newsletter leider nicht in englischer Version anbieten. Wer sich dafür interessiert, schreibe uns bitte eine Email an [news@natur-vision.org](mailto:news@natur-vision.org). Danke!

We are happy about many newsletter recipients. Please recommend our newsletter to your friends, relatives, acquaintances, co-workers, employees, film makers and others. Currently we are not able to provide our newsletter in English. In case you are interested, please contact us via email: [news@natur-vision.org](mailto:news@natur-vision.org). Thank you!

Bildnachweise: Eric Isselle, NaturVision, Julian Rad, Der Haselnussbohrer, 66 Meter, Der Wald hinter den Bäumen

### **Abmeldung Newsletter:**

Falls Sie keinen Newsletter mehr von uns möchten, senden Sie bitte eine Email an [abmeldung@natur-vision.org](mailto:abmeldung@natur-vision.org) mit dem Hinweis „Abmeldung Newsletter“.

NaturVision Filmfestival  
Earth-Vision UG  
Arsenalstraße 4  
71638 Ludwigsburg  
Tel: +49 (0) 7141 992 248 0  
ViSdP: Ralph Thoms

[www.natur-vision.de](http://www.natur-vision.de)  
[natur-vision@natur-vision.org](mailto:natur-vision@natur-vision.org)